

Ausschreibung und Einladung SCW-Herbst Pokal

Dienstsportgewehr

- vereinsoffen –

- Termin:** 29.10.22 Meldeschluss: 27.10.22 / 20:00 Uhr
- Zeit:** 09:00 Uhr – 13:00 Uhr. Letzter Start 12:20 Uhr
- Startgeld:** 8,- € Erststart, jeder weitere 5,- €
- Waffe:** Zugelassen sind dienstlich vor dem 01.01.1966 eingeführte Dienstgewehre. Mehrlader und Selbstlader im Originalzustand. Ebenso Einzelladerumbauten der genannten Dienstsportgewehre.
In der Wertungsklasse Dienstsportgewehr geschlossene Kimme sind Diopter (Pram, Söderin, W&F) oder ähnliche Visierungen mit Lochblende, keine Irisblende oder anderwärtig vergrößernde Einsätze in Verbindung mit einem Standkorneinsatz (Korntunnel) oder freistehend erlaubt. Feinjustiereinsätze für das Enfield Nr.4 sind zugelassen.
In der Wertungsklasse Dienstsportgewehr offene Kimme sind Höhen und Seitenfeinjustiereinsätze in Visieren von schwedischen Mausergewehren, K98, dessen Abarten und den Schweizern G11, K11 und K31 in Verbindung mit einem Standkorn mit Kornschutz offen, oder geschlossen (Kein Korntunnel) erlaubt.
- Wertungsklassen:** - Dienstsportgewehr offene Kimme.
- Dienstsportgewehr geschlossene Kimme
- Dienstsportgewehr Zielfernrohr (beliebig) max.12 fach.
- Distanz/ Scheibe:** 300m / ISSF 300m Scheibe für die Wertungsklassen DSG oK und DSG gK. Für die Wertungsklasse DSG ZF wird die BDS-300m-ZF Scheibe aufgezogen, gewertet jedoch die große ISSF 300m Scheibe.
- Auflage:** Zweibein, Sandsack, Sandsackauflage und Schießbock mit maximal drei Auflagepunkten zum Schießtisch, und normaler Spindelverstellung in der Höhe ohne Seitenkorrektur. Ist eine vorhanden muss sie entfernt oder blockiert werden. Die Waffe darf nicht eingespannt sein, und muss sich frei nach oben herausnehmen lassen. Der Hinterschaft darf mit mit einer Hand unterstützt werden.
- Anschlag:** Liegend aufgelegt, sitzend aufgelegt am Schießtisch
- Munition:** Handelsübliche und wiedergeladene. Reduzierte Ladungen sind verboten. Bei Verdacht wird kontrolliert.
- Wettkampfmodus:** beliebige Anzahl von Probeschüssen in maximal 5 Minuten.
Dann 20 Wertungsschüsse in 20 Minuten
- Sonstiges:** Fremdschüsse auf der eigenen Scheibe sind sofort der Aufsicht zu melden. Spätere Proteste werden nicht berücksichtigt.
- Bekleidung:** Schießjacken, Handschuhe, Mützen und Schießbrillen jeglicher Art sind zugelassen.
- Anmeldung:** SCW Mitglieder und Gäste Meldeliste in der Vereinskantine (Pinnwand)
Mail: Axen.223@gmx.de
Tel.: 015758069482

Allgemeine Hinweise

Wird während der Probe nach maximal drei Schuss kein verwertbarer Treffer auf der elektronischen Anzeige angezeigt, muss der Schütze den Wettkampf beenden und den Tisch verlassen.

Die Laufmündung muss sich zu jederzeit hinter dem Monitor befinden, die Waffenaufgabe befindet sich dabei nur auf dem Schießtisch.

Auflagen, Munition und benötigtes Zubehör darf **nur** auf dem Tisch abgelegt werden.

Das Verstellen der Monitore oder deren Knöpfe drücken ist strikt untersagt. Auf Wunsch kann durch die Aufsicht Kontrast und Zoom eingestellt werden. Umschaltung zwischen Probe und Wertung geschieht zentral.

Nach der Probe wird die Munition geräumt und es befinden sich dann nur noch 20 Schuss für die Wertung auf dem Tisch. Lässt sich ein Fremdschuss nicht eindeutig zuweisen, so wird der bis zu diesem Zeitpunkt schlechteste Treffer gestrichen. Der fremd schießende Schütze darf nicht nachgreifen.

Munitionsversager, oder heruntergefallene Munition, sind der Aufsicht zu melden. In diesen Fällen darf nach gegriffen werden.

Ablauf des Schießens

Jedem Schützen wird eine Startzeit und Standnummer zugewiesen. Für Auf - und Abbau stehen zwischen den Rotten 20 Minuten zur Verfügung. Nach dem Kommando „Achtung“ läuft auf dem Monitor vor dem Probeschießen ein Countdown von 5 Sekunden, und vor dem Wertungsschießen noch einmal ein Countdown von 5 Sekunden herunter. Danach läuft die Zeit für das jeweilige Schießen. Unterstützend erfolgt das Kommando „Feuer Frei“. Zwischen Probe und Wertung wird der Munitionsbestand für die Wertung überprüft. Fremdschüsse auf die eigene Scheibe sind sofort zu melden. Spätere Proteste werden nicht anerkannt. Teilnehmende Schützen können nach ihrem Wettkampf zu Helferaufgaben z.B. Scheibenwechsel herangezogen werden.

Protest

Nach Beendigung der jeweiligen Rotte unterschreibt jeder Schütze den elektronischen Ausdruck seines Ergebnisses, und erkennt es damit an. Jeder anschließende Protest ist damit ausgeschlossen.

Alle Teilnehmer erhalten in den jeweiligen Wertungsklassen Pokale für Platz 1 – 3 und Urkunden

Beachten

Mit der Meldung gibt der Schütze sei Einverständnis, das sein Name und sein Ergebnis auf unser Homepage veröffentlicht, und das seine personenbezogenen Daten für die Durchführung dieser Veranstaltung verarbeitet werden dürfen (Datenschutzerklärung). Weder der SC-Wernsdorf e.V. noch seine Vertreter können für Schäden oder Verletzungen, die ein Teilnehmer dieser Veranstaltung erleidet bzw verursacht, haftbar gemacht werden. (Haftungsausschluss).

Datenschutzerklärung: www.schuetzenclub-wernsdorf.de/Datenschutz

Veranstalter behält sich Änderungen vor